



Tierhilfe Pfalz e.V.

In Zusammenarbeit mit der Raunheimer Tierhilfe

Warum tun das Menschen den Tieren an?

Vereiterte Augen, offene Wunden, bis auf die Knochen



Villach (aho) – Ein Villacher Hundebesitzer hat eine achtjährige Hündin unter dem Vorwand, sein Kind habe eine Allergie, beim Tierschutzverein Villach (Österreich) abgegeben und war dann sofort verschwunden. Als die Tierheimmitarbeiter das Tier aus einer Wolldecke auswickelten, bot sich ihnen ein Bild des Grauens. Die Schäfer-Mischlingshündin war hochgradig abgemagert, bestand nur noch aus Haut und Knochen, hatte fast kein Fell mehr, dafür viele offene Wunden, eitriges Sekret floss aus ihren Augen. Sie wog nur noch 15 Kilo. Das Tier musste nach Ende einer tierärztlichen Untersuchung eingeschläfert werden.

Der Kärntner Tierschutzverein Villach hat Strafanzeige bei der Staatsanwaltschaft erstattet.

